

DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN TOURISMUS

DAS TOURISMUSMINISTERIUM hat im Jahr 2017 mit der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich und der Österreich Werbung eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet.

Diese stellt einen **Handlungsleitfaden** dar, um den digitalen Transformationsprozess als Chance für eine gute Weiterentwicklung der Branche zu nutzen.

DIE 3 STRATEGISCHEN ZIELE

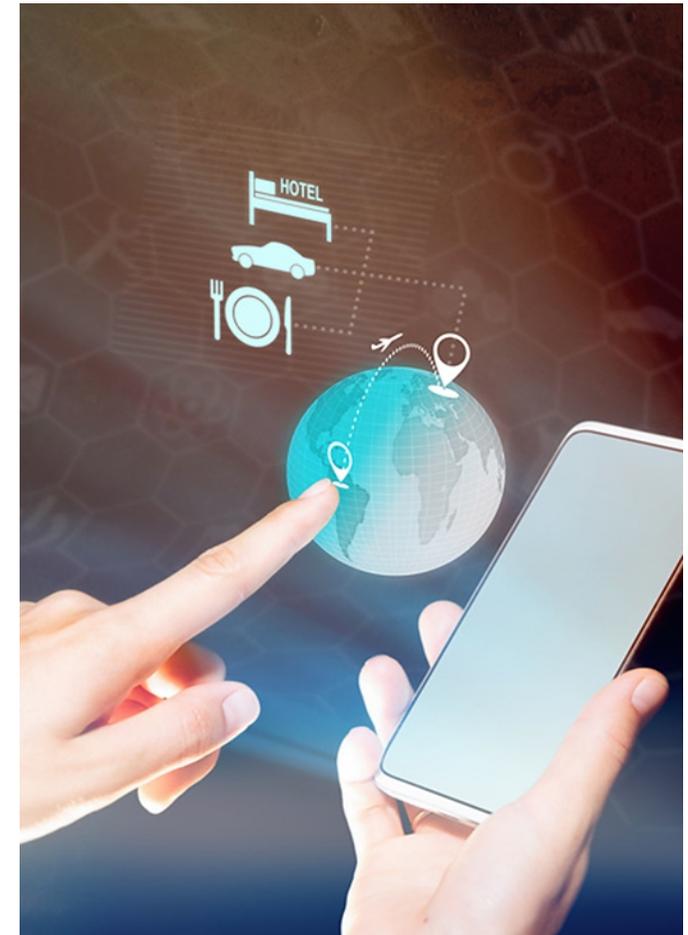


Unter dem Dach dieser drei strategischen Ziele wurden **8 Handlungsfelder** und **insgesamt 22 Maßnahmen** identifiziert, die nun operationalisiert und umgesetzt werden.

Die Handlungsfelder zeigen die Notwendigkeit einer **breiten inhaltlichen Umsetzung** der Strategie auf, um den Herausforderungen, die durch die Digitalisierung in allen Lebens- und Gesellschaftsbereichen entstehen, bestmöglich begegnen zu können.

DIE 8 HANDLUNGSFELDER DER DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE

1. Daten als Ressource
2. Digitale Infrastruktur
3. Kooperationen und Servicebundles
4. Förderung der digitalen Transformation
5. Dialog Gast-Gastgeber/in
6. Open Innovation
7. Ausbildung und Arbeitsmarkt
8. Vertrieb, Kommunikation und Marketing



DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN TOURISMUS ERSTE MEILENSTEINE

Weitere Informationen: www.bmnt.gv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
BUNDESMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS
Stubenring 1, 1010 Wien
www.bmnt.gv.at

Text und Redaktion: Abt. Präs. 9 / Abt. Präs. 11 im BMNT
Grafikdesign: Mag. Anna-Maria Wimmer
Bildnachweis: Drahtzieher/Barbara Wais; Titelseite: ©svetazi - stock.adobe.com
Gestaltungskonzept: WIEN NORD Werbeagentur

1. Auflage
Alle Rechte vorbehalten.
Wien, März 2018



Original wurde gedruckt von:
Zentrale Kopierstelle des BMNT,
UW-Nr. 907, nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens.

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

ÖFFNUNG FÖRDERPROGRAMM „FORSCHUNGSKOMPETENZEN FÜR DIE WIRTSCHAFT“

SCHWERPUNKT BEIM CALL 2018: DIGITALISIERUNG IN DER TOURISMUS- WIRTSCHAFT

Erstmals wird ein branchenspezifischer Schwerpunkt – bei der Programmlinie Qualifizierungsnetze – gesetzt. Von den bereitgestellten Mitteln in Höhe von 4 Mio. Euro sind **2 Mio. Euro für Digitalisierung im Tourismus** reserviert.

Bei diesem Qualifizierungsprogramm des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort wird an zwei Hebeln angesetzt:

- Für die Unternehmen soll eine **höhere Qualifizierung** des Innovationspersonals aktiv und systematisch vorangetrieben werden.
- Für Universitäten und Fachhochschulen soll durch die **Kooperation mit Unternehmen** ein verbesserter Einblick in das benötigte Know-how gewonnen werden, um möglichst rasch marktnahe Bildungsangebote zu erarbeiten.

ECKDATEN FÜR DIE EINREICHUNG

Start des Calls: 1. März 2018

Ende des Calls: 16. Juli 2018

Jurysitzung: Ende Oktober 2018

Förderhöhe pro Projekt: max. 500.000 Euro

Weitere Informationen: www.ffg.at

ÖSTERREICHISCHER INNOVATIONSPREIS TOURISMUS (ÖIT)

2018 VERLEIHUNG IN GRAZ: 4. ÖSTERREICHISCHER INNOVATIONSPREIS TOURISMUS

Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus verleiht am **15. Mai 2018 in Graz** gemeinsam mit allen Bundesländern zum vierten Mal den Österreichischen Innovationspreis Tourismus (ÖIT 2018), um **innovative Projekte** in der touristischen Angebotsentwicklung zu würdigen.

Ausgezeichnet werden diesmal Projekte, die einen nachhaltigen Mobilitätsaspekt einschließen. Erstmals gibt es in der Bewertung auch Bonuspunkte für die **Ausschöpfung der Digitalisierungspotentiale** in der Kommunikation und Vermarktung von Angeboten.

Weitere Informationen: www.bmnt.gv.at

DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE KMU-DIGITAL

KMU-DIGITAL wurde in Kooperation von Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und Wirtschaftskammer Österreich ins Leben gerufen. Die Initiative führt österreichische KMU (und damit auch Tourismusbetriebe) in 4 Schritten an die Digitalisierung heran: Online Status-Check, Potentialanalyse, Fokus-Beratung, Qualifizierung für Unternehmer/innen.

Weitere Informationen: KMU.DIGITAL

WISSENSWERTES ÜBER DEN TOURISMUS IN ÖSTERREICH

144,5 MIO. NÄCHTIGUNGEN

verzeichnete der Tourismus im Jahr 2017 und schloss damit mit einem Rekordergebnis (+2,6%) ab. Erstmals haben mehr als 43 Mio. Gäste (+3,9%) ihren Urlaub in Österreich verbracht.

Dieses erfreuliche Ergebnis ergibt sich sowohl aus **Steigerungen bei Nächtigungen** inländischer (+1,3%) als auch ausländischer Gäste (+3%).

Verstärkte Nachfrage aus **wichtigen Herkunftsmärkten** wie Deutschland (+1,8%), Niederlande (+2,7%), Vereinigtes Königreich (+1%) und Tschechien (+6,4%).

1,1 Mio. Betten in 64.800 gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben stehen für unsere Gäste zur Verfügung. Damit ist der Bettenbestand im Vergleich zum Vorjahr um 0,8% leicht gestiegen.

210.263 unselbstständig Beschäftigte (Jahresdurchschnitt 2017) gab es in Beherbergung und Gastronomie, das sind 5,8% aller unselbstständig Beschäftigten.

Rund 31 Mrd. Euro (direkte und indirekte Wertschöpfung) wurden 2016 im Tourismus erwirtschaftet, das sind 8,8% des BIP.

Weitere Informationen: www.bmnt.gv.at